

ETF solidarisch mit italienischen Verkehrsbeschäftigten

Drei italienische ETF Mitgliedsorganisationen haben für den kommenden Montag alle Beschäftigten im öffentlichen Nahverkehr in Italien zum Streik aufgerufen. Grund ist die Weigerung der Arbeitgeberverbände, über einen neuen 3-Jahres-Tarifvertrag zu verhandeln. Außerdem ist der öffentliche Nahverkehr unterfinanziert.



Die Verhandlungen über die Erneuerung des Tarifvertrages wurden im vergangenen Jahr unterbrochen. Weitere Verhandlungen kamen bisher nicht zu Stande, weil nach Aussage der Arbeitgeberverbände die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen dafür keinen Spielraum lassen.

Offenbar muss die COVID19-Pandemie als Ausrede herhalten, obwohl der öffentliche Nahverkehr bereits zuvor unterfinanziert war. Jetzt sollen die Beschäftigten dafür die Zeche zahlen, obwohl sie während der Pandemie den Verkehr am Laufen gehalten haben.